

52 136 Sprechakte und Satztypen; A*

HS Di 12-14 wöch. HP 2, 1.102 M. Krifka

Wir werden uns zunächst systematisch die Theorie der Sprechakte erarbeiten, wie sie von Austin, Searle, Vanderveken und anderen entwickelt wurde. Wir wollen dabei auch auf Versuche eingehen, sprechakt-theoretische Kategorien auf konkrete Texte und Dialoge anzuwenden. Wir wenden uns dann der Frage zu, wie und ob Sprechakte sprachlich markiert werden. Die Frage der syntaktischen Satztypen spielt hier eine wesentliche Rolle, aber auch die Distribution von sprechakt-spezifischen Partikeln. Seminararbeiten können sich mit der sprechakttheoretischen Analyse von bestimmten Texten beschäftigen und daraus Konsequenzen für die Sprechakttheorie entwickeln, sie können aber auch der sprechakttheoretischen Analyse von bestimmten Satztypen, Intonationsmustern oder Partikeln des Deutschen oder anderer Sprachen gewidmet sein. – Scheinerwerb: Referat und Hausarbeit (kritische Diskussion eines Buches oder Artikels oder eigenständiger Forschungsbeitrag).

Literatur: John Searle, Sprechakte. Ein sprachphilosophischer Essay. Frankfurt: Suhrkamp, 2000.